

# LANDESGESETZBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

---

**Jahrgang 2025**
**Ausgegeben am 12. Mai 2025**


---

29. Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 6. Mai 2025, mit der das „Europaschutzgebiet Siegendorfer Pußta und Heide“ geändert wird [CELEX Nr. 31992L0043]

---

### Verordnung der Burgenländischen Landesregierung vom 6. Mai 2025, mit der das „Europaschutzgebiet Siegendorfer Pußta und Heide“ geändert wird

Auf Grund der § 22b Abs. 1 lit. a und Abs. 3 und § 22c des Burgenländischen Naturschutz- und Landschaftspflegegesetzes - NG 1990, LGBl. Nr. 27/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 70/2020, wird verordnet:

Die Verordnung über die Erklärung des Naturschutzgebietes Siegendorfer Pußta und Heide zum Europaschutzgebiet („Europaschutzgebiet Siegendorfer Pußta und Heide“), LGBl. Nr. 55/2008, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 2 und 3 lautet:

„(2) Die Fläche des „Europaschutzgebietes Siegendorfer Pußta und Heide“ wurde über Koordinaten im Gauß-Krüger-System BMN M34 erstellt und ist im Koordinatenverzeichnis (**Anlage 1**) im pdf-Format ausgewiesen. Diese Aufzählung ist konstitutiv. Bestehen Zweifel über den Grenzverlauf, ist die koordinatenbezogene Darstellung der **Anlage 1** maßgeblich.“

(3) In **Anlage 2** erfolgt in einem Übersichtsplan im Maßstab 1 : 5 750 die deklarative Darstellung der Ausdehnungsfläche des „Europaschutzgebietes Siegendorfer Pußta und Heide“.“

2. Dem § 1 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) In **Anlage 3**, bestehend aus 2 Detailplänen (3.1 bis 3.2) im Maßstab 1 : 3 000 erfolgt die deklarative planliche Darstellung des „Europaschutzgebietes Siegendorfer Pußta und Heide“.“

3. § 3 lautet:

#### „§ 3

#### Schutzgegenstand

Schutzgegenstand (\* = prioritär) nach der Richtlinie 92/43/EWG zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (FFH-Richtlinie), ABl. Nr. L 206 vom 22.07.1992 S. 7, in der Fassung der Richtlinie 2013/17/EU, ABl. Nr. L 158 vom 10.06.2013 S. 193, und der Berichtigung, ABl. Nr. L 95 vom 29.03.2014 S. 70, sind:

Lebensraumtypen:

- 1530 \* Pannonische Salzsteppen und Salzwiesen
- 5130 Formationen von *Juniperus communis* auf Kalkheiden und -rasen
- 6210 Naturnahe Kalk-Trockenrasen und deren Verbuschungsstadien (*Festuco-Brometalia*)  
(\* besondere Bestände mit bemerkenswerten Orchideen)
- 6240 \* Subpannonische Steppen-Trockenrasen
- 6260 \* Pannonische Steppen auf Sand
- 6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden  
(*Molinion caeruleae*)
- 91 E0 \* Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (*Alno-Padion*, *Alnion incanae*,  
*Salicion albae*)
- 91 G0 \* Pannonische Wälder mit *Quercus petraea* und *Carpinus betulus*

Tierarten:

Europäisches Ziesel (*Spermophilus citellus*)

Hecken-Wollflafer (*Eriogaster catax*)

Pflanzenarten:

Kurzkopf-Kratzdistel (*Cirsium brachycephalum*)

Große Küchenschelle (*Pulsatilla grandis*)“

4. § 4 lautet:

#### „§ 4

#### Nutzung

(1) Die nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzung ist unter den in den folgenden Absätzen genannten Voraussetzungen weiterhin zulässig, solange diese der Einhaltung des Schutzzwecks gemäß § 2 nicht entgegensteht.

(2) Jedenfalls weiterhin zulässig ist die Änderung der Fruchtfolge bei einjährigen Ackerkulturen, der Wechsel zwischen ein- und mehrjährigen Kulturen, sofern es sich bei letzteren nicht um Dauerkulturen handelt, sowie der Wechsel von ein- und mehrjährigen Kulturen zu Dauergrünland, sofern dies im Rahmen einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Nutzung geschieht.

(3) Die Verjüngung im Rahmen einer nachhaltigen forstwirtschaftlichen Nutzung ist in folgendem Umfang weiterhin zulässig:

1. auf den unter <https://geodaten.bgld.gv.at> kenntlich gemachten und in § 3 angeführten Waldlebensraumtypen mit autochthonem und standortgerechtem Pflanzmaterial;
2. auf den sonstigen Flächen zusätzlich mit nicht-invasiven Baumarten, die in Europa oder dem Mittelmeerraum autochthon vorkommen.

(4) Die rechtmäßige Ausübung der Jagd und Fischerei ist weiterhin zulässig.“

5. In § 5 wird das Wort „werden“ durch das Wort „wird“ ersetzt und die Wortfolge „Richtlinie 2006/105/EG zur Anpassung der Richtlinien 73/239/EWG, 74/557/EWG und 2002/83/EG im Bereich der Umwelt anlässlich des Beitritts Bulgariens und Rumäniens, ABl. Nr. L 363 vom 20. 12. 2006 S. 368“ durch die Wortfolge „Richtlinie 2013/17/EU, ABl. Nr. L 158 vom 10.06.2013 S. 193, und die Berichtigung ABl. Nr. L 95 vom 29.03.2014 S. 70“ ersetzt.

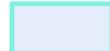
6. Der bisherige Text des § 6 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“ und folgender Abs. 2 wird angefügt:

„(2) § 1 Abs. 2 bis 4, §§ 3, 4 und 5 sowie die **Anlagen 1, 2 und 3** in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 29/2025 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

7. Die Anlage in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 55/2008 wird durch die Anlagen 1, 2 und 3 zur vorliegenden Verordnung ersetzt.

Für die Landesregierung:  
Die Landeshauptmann-Stellvertreterin:  
Haider-Wallner



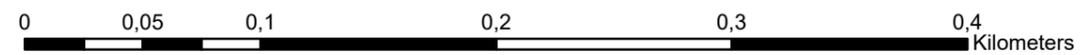
 Siegendorfer Pußta und Heide



Land Burgenland  
 Abteilung 4 - Referat Naturschutzrecht  
 Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt  
 post.a4-recht-naturschutz@bgld.gv.at

**Europaschutzgebiet Siegendorfer Pußta und Heide**  
 Anlage 3: Detailplan 3.1 - Siegendorfer Pußta

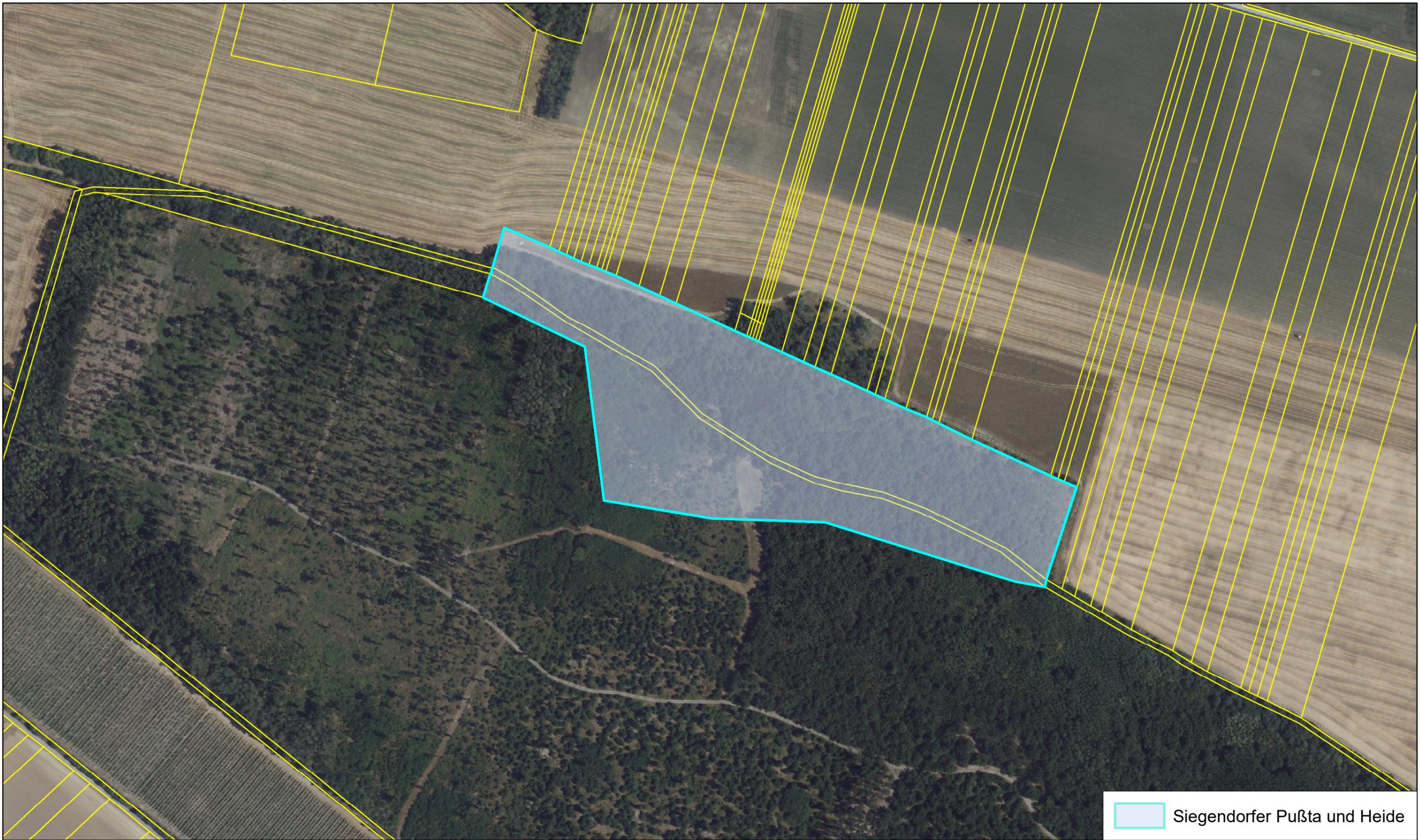
1:3.000

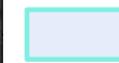


A3

N





 Siegendorfer Pußta und Heide

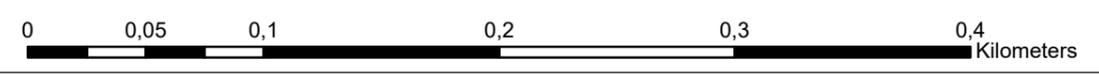


Land Burgenland  
Abteilung 4 - Referat Naturschutzrecht  
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt  
post.a4-recht-naturschutz@bgld.gv.at

### Europaschutzgebiet Siegendorfer Pußta und Heide

#### Anlage 3: Detailplan 3.2 - Siegendorfer Heide

1:3.000



A3

